

## Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

### 4. Treffen der Feldkoordination

Datum: 06.03.2017  
 Uhrzeit: 17.00 – 19.00 / 20.00 Uhr  
 Ort: Zollgarage im ehemaligen Flughafen Tempelhof  
 Protokollierende: Verena Schönhardt, Talu Tüntas, Evelyn Bodenmeier  
 Teilnehmende: Siehe Gästeliste im Anhang (0)

### Tagesordnung - Vorschlag für den 06.03.2017

Original mit Änderungen der Sitzung vom 06.03.2017 in rot

Zeit / Uhr	Thema	Wer
17.00	<b>1. Begrüßung und Agenda-Vorschlag</b>	Geschäftsstelle - Feldkoordination
17.05 – 17.10	<b>2. Freigabe des Protokolls vom 06.02.2017 und 09.01.2017</b>	Geschäftsstelle - Feldkoordination
17.10 – 18.10	<b>3. Geschäftsordnung (GO) → Offene Fragen, Klärung in der Redaktionssitzung am 23.03.2017</b> Weiterarbeit am Entwurf der Redaktionsgruppe aus den Sitzungen 16. und 23.02.2017 → Unterschriftsreife am 03.04.2017	Feldkoordination - Geschäftsstelle
18.10 – 18.50	<b>4. Aktuelles</b>  <b>4.1. <del>Genehmigungsverfahren nach § 9, Absatz 2- ThF-Gesetz-Bebauung des THF und Bebauungsverbote auf dem THF sowie Liste der Gebäude und temporäre Bauwerke</del></b> (mit Informationen zu Genehmigungen, Dauer, Rahmenbedingungen etc.), Siehe Anfrage P. Decruppe zur FK-Sitzung am 06.01.2017 <del>und zur Sitzung am 06.02.2017)</del>  <b>4.2. Tempohomes / Cabuwazi</b> Besuch des STS Integration von SenIAS und LAF mit Informationen zu Tempohomes auf dem THF wurde gg. den bestehenden Agendapunkten priorisiert. Dadurch Verschiebung einiger TOPS.	Grün Berlin GmbH Sen UVK          SenIAS

	<p>Information zu erteilten Genehmigungen/          Erlaubnissen/ Freistellungen/ Genehmigung nach          ThFG und der naturschutzfachlichen Einschätzung          (Berliner Naturschutzgesetz und ThfG) der dafür          zuständigen Behörde etc. - inkl. Standorte,          Rahmenbedingungen und Dauer; und <b>E-Formula          Rennen</b>          Anfrage C. Bongartz und P. Decruppe zum          06.02/03.2017</p> <p><b>4.3. Oderstraße → nichtbesprochen, Umgang          noch offen</b>          → Status der <b>Ausschreibung Landschaftsplanung</b>          mit der Anfrage, wann die Feldkoordination,          Beteiligungs-modell THF involviert wird.          → Status der <b>Ausschreibung Partizipation:</b>          Überlegungen zur Rolle der FK, Formate der          Beteiligung wie Einbindung des Beteiligungsmodells          THF, Aufgaben und Leistungsbeschreibung für          Beteiligung; Anfrage C. Bongartz, P. Decruppe, M.          Dierenfeld, B. Storni, 06.02.2017</p> <p><b>Die TOPS 4.4. - 4.7. wurden auf die kommende          Sitzung am 03.04.2017 verschoben</b></p> <p><b>4.4. Fragen zur Unterhaltung</b> aus 06.02.2017:          Aufgaben Dussmann, GB-Arbeiten in der Pipeline,          Statistik der Unfälle (diverse Fragesteller)</p> <p><b>4.5. Tischvorlage FNP</b> vom 06.02.2017 (s. Anlage          Protokoll vom 06.02.2017), Anfrage 100% THF</p> <p><b>4.6. Geschichte / Erinnern</b>          Einrichtung eines Archäologischen Fensters</p> <p><b>4.7. Website</b> – Vorstellung des neuen Designs und          weitere Schritte → vertiefte Behandlung im Offenen          Büro 09.03.2017 (Vorschlag M. Dierenfeld)</p>	<p>SenSW</p> <p>Grün Berlin GmbH          SenUVK</p> <p>Grün Berlin GmbH</p> <p>SenUVK</p> <p>Talu Tüntas</p> <p>Geschäftsstelle</p>
<p>18.50 –          19.00</p>	<p><b>5. Nächste Schritte</b>  <b>Inhaltliche Besprechung verschoben. Vorbereitungen          für ein Feldforum werden auf einer Werkstatt am          20.03.2017, 17.00 – 19.00 Uhr besprochen.</b>  <b>5.1. Vorbereitung und Ergänzung des Zeitplanes</b></p>	<p>Feldkoordination</p> <p>Feldkoordination</p>

	<p><b>(1) Themenwerkstätten z. B. zu</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekte auf dem Tempelhofer Feld: Standorte, Aufruf, Vergabe, Verträge etc.</li> <li>• Re-framing Windsport</li> <li>• etc.</li> </ul> <p><b>(2) Planung des nächsten Feldforums</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Terminfindung</li> <li>• Information und Einladung</li> <li>• Vorschlag Geschäftsordnung Feldforum</li> </ul> <p><b>5.2. Weitere Termine im März / April 2017</b></p> <p><b>5.3. Aushang: Information „Offenes Büro“ →  <b>Offenes Büro</b></b></p>	<p>Feldkoordination</p> <p>Feldkoordination</p> <p>Geschäftsstelle</p>
--	--	--

## 1. Begrüßung

Frau Bodenmeier eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie kündigt den Besuch des Staatssekretärs für Integration, Daniel Tietze aus dem Hause der Senatorin E. Breitenbach für Integration, Arbeit und Soziales an. Begleitet durch H. Tietzes Referentin, Frau Belz und den Pressesprecher des Landesamtes für Flüchtlingsfragen, Sascha Langenbach von 18.15 Uhr zum Agendapunkt 4.2. Tempohomes und Cabuwazi an.

Frau Renker lässt sich für die 4. Sitzung der Feldkoordination entschuldigen.

Aufgrund des Besuches von SenIAS und LAF wird die Tagesordnung entschlinkt (siehe Änderungen in rot).

## 2. Besprechung der Protokolle vom 06.01. und 06.02.2017

06.01.2017:

- Ergänzen der Tagesordnung, Vorschlag und Festlegung am 06.01.2017
- Streichung eines Satzes, Seite 3, TOP 4.1. „Dabei soll ...werden müsste.“
- Überarbeitung in 4.5. Tempohomes, entsprechend des Erstentwurfes des Protokolls, Satz zur Information durch Grün Berlin GmbH und SenUVK: „Grün Berlin GmbH und SenUVK können aufgrund dessen keine weiteren Aussagen tätigen.“

06.02.2017:

- Protokollierende: Ergänzen: Monika Dierenfeld beteiligt am Zwischenstand
- Zu Seite 2, TOP 4. Umgang miteinander in der Feldkoordination → Kenntlich machen, dass dieser Punkt nicht behandelt wurde und dass aufgrund der kurzen Zeitspanne zwischen Protokollversand und 4. Sitzung eine inhaltliche Befassung erst am 03.04.2017 stattfinden wird.

- Zu Seite 3, TOP 5.2. Tempohomes auf der Fläche A, Columbiadamm. 2. Absatz: Austausch mit der ersten Variante.
- Zu Seite 4, TOP 6.1. Projekte: Streichung von „*voraussichtlich*“
- Zu Seite 4, TOP 6.2. Kenntlichmachung der Ergänzung der Protokollantin durch Beifügen von „Anmerkung der Protokollantin“. Kursive Schrift ist nicht ausreichend.

Aus dem Kreis der Feldkoordinatoren kam der Vorschlag auf der kommenden Sitzung am 03.04.2017 über die externe professionelle Protokollführung zu sprechen.

### **3. Geschäftsordnung**

Es stellte sich die Frage wie weiter mit dem Verfahren?

→ *TERMIN: Zur Besprechung noch zu klärenden Punkte findet auf Antrag von. C. Bongartz eine 3. Redaktionssitzung am 23.03.2017 im Offenen Büro 17.00 – 21.00 Uhr statt.*

Folgende Punkte sind noch zu diskutieren:

#### **Allgemein**

Klärung: Wer darf wann welche Informationen an welcher Stelle geben? Transparenz über die Sprachberechtigung innerhalb der verschiedenen Senatsverwaltungen zu Geschehnissen auf dem Tempelhofer Feld. Wie kann das in der GO festgehalten werden?

#### **Seite 3, Punkt 2. Aufgaben und Arbeitsweise der Feldkoordination (EPP S. 48):**

Es bedarf einer Klärung zwischen SenUVK, Grün Berlin GmbH und den Gewählten Feldkoordinatoren wie die einzelnen Aufgabenpunkte der Feldkoordination erfüllt werden können. Dazu zählt z.B. die Sicherstellung transparenter und offener Verfahrensabläufe durch die Verwaltung wie das Aufsetzen von Prozessen für die Einbindung der Feldkoordination in die Abstimmung von Aufgaben und Leistungsbildern für die Vergabe von Planungsaufgaben und Dienstleistungen. Zur Realisation der Umsetzung des EPPs werden seitens der Gewählten Feldkoordinatoren insbesondere Dialogverfahren empfohlen.

#### **Seite 5, Punkt 4. Geschäftsstelle:**

Der Einfluss der Feldkoordination auf die Besetzung der Geschäftsstelle ist in der GO zu differenzieren und für die GO gemeinsam zu entwickeln.

#### **Eigen- und Fremdverständnis von Rollen und Funktionen**

Auf Anregung der Grün Berlin GmbH möge einer der wesentlichen Hauptdiskussionspunkte in der 5. Sitzung der Feldkoordination am 03.4.2017 die Klärung der Rollenverständnisse der einzelnen Beteiligten in der Feldkoordination sein. Im Sinne von wer hat welche Rolle und warum?

#### **4. Aktuelles**

Vertreter\*innen der Feldkoordination merkten an, dass es ein anderes Kommunikations- und/oder Dialogformat brauche, um „Fragen und Antworten“ zum THF zu behandeln. Der eng getaktete Zeitraum der Feldkoordinationssitzungen sollte für dringlichere Themen genutzt werden. Als mögliche Lösungsansätze wurden die Nutzung des Zeitraumes im Offenen Büro an Donnerstagen und Publikationen auf der Webplattform genannt.

##### **4.1. a) Bebauung des THF, Bebauungsverbote auf dem Feld**

SenUVK hat die IFG-Anfrage von P. Decruppe beantwortet. Ersichtlich wurde, dass eine Genehmigung nach § 9 ThfG durch SenUVK an Cabuwazi wie an die BIM bereits im Dezember 2016 erfolgte. Die gewählten Feldkoordinatoren beklagen mangelnde Transparenz seitens SenUVK und machen deutlich, dass alles was den Einzugsbereich des ThfG betrifft für die Feldkoordinatoren, Gäste und Interessierte von Bedeutung ist. Die Genehmigungen nach § 9 – auch als reine Formalität – hätte alle interessiert. Die gewählten Feldkoordinatoren empfinden diese mangelnde Transparenz als Verletzung des Vertrauensverhältnisses. Unterstützt wird dieses Gefühl durch Presseinformationen von Cabuwazi, die über eine Dauerlösung für sich auf dem Tempelhofer Feld sprechen wie von 10 Jahresverträgen. Insbesondere letzteres wird kritisch gesehen und wird empfohlen zu prüfen.

SenUVK und Grün Berlin GmbH bestätigen, dass die Fläche A nur für einen Zeitraum für 3 Jahre bis 31.12.2019 an die BIM übergeben worden ist. Sollte es längere Verträge von Seiten der BIM geben, gäbe es keine Transparenz darüber. Die BIM habe nur einen drei Jahresvertrag. Eine dauerhafte Etablierung eines Zirkusstandortes ist vor dem Hintergrund der künftigen Nutzungen – Gedenken/Erinnern und ungedeckte Sportflächen nicht vorgesehen.

Sollte die Fläche über diese drei Jahre genutzt werden wollen, so müsse es eine Änderung des Gesetzes geben.

##### **b) Liste der Gebäude und temporäre Bauwerke**

Grün Berlin hat eine Liste zu den unterschiedlichen Bauwerken erstellt und am 06.03.2017 in der Feldkoordination mit einer Erklärung der Legende und Vorgehensweise verteilt. Die Unterlagen werden als Anhang zum Protokoll verschickt und auf die THF-Website eingestellt. Eine nähere Betrachtung kann, falls nötig am 03.04.2017 stattfinden, ein Vorbesprechung im Rahmen des offenen Büros. Festgestellt wurde, dass die Information zur Baugenehmigung / Datum nicht ersichtlich seien, auch Maßnahmen wie das Aufstellen von Bänken sollte abgebildet werden.

#### **4.2. Tempohomes / Cabuwazi**

Die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (SEnIAS), vertreten durch Staatssekretär für Integration, Daniel Tietze, der von seiner Referentin, Frau Belz und dem Pressesprecher des Landesamtes für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF), Sascha

Langenbach, begleitet wurde, informierte über den aktuellen Stand der Tempohomes und Cabuwazi auf dem Tempelhofer Feld.

### **Ausgangslage für die neue Koalition im Dezember 2016**

- Gesetzesänderung zum ThfG aus Januar 2016, § 9
- SenIAS und LAF sind Auftraggeber\*innen für neue Unterkünfte für  
Zufluchtsuchende
- SenSW erteilte die Baugenehmigung
- die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH ist beauftragte Bauträger\*in
- die Grünflächen A und B sind von der Grün Berlin GmbH an die BIM übertragen  
worden und werden durch die BIM verwaltet
- geplante Fertigstellung von 246 Tempohomes für 1.120 Personen im Spätsommer  
2017
- Nutzung bis Sommer 2019, dann Rückbau bis 31.12.2019
- die Kosten für den Standort THF Tempohomes belaufen sich auf € 16,2 Mio, die  
sich auf bereits gekaufte Container in Höhe von € 7,2 Mio und € 9 Mio Infrastruktur  
belaufen

### **Fragen der Feldkoordination an SenIAS, STS Intergration und LAF, Presse: Planung**

Warum ausgerechnet auf dem Tempelhofer Feld? Es existieren freie Kapazitäten im  
Stadtraum, am Stadtrand und in Brandenburg mit bereits vorhandenen Raum- und  
Infrastrukturkapazitäten: Altes Wilmersdorfer Rathaus, Tetrapack-Fabrik, ehemalige  
Polizeischule Waidmann, Frohnau?, Columbiadamm – Parkplatz, Tempelhofer Damm –  
Campingplatz

Wurden Alternativen geprüft?  
→ Nein.

### **Geschichte / Erinnern**

Wurde die Zustimmung des Denkmalschutzes eingeholt? Wie verhält es sich mit  
Planungen auf Flächen eines Zwangsarbeiterlagers?

→ Zustimmung wurde eingeholt.

→ Denkmalschutzauflage: Basaltplatten werden aufgenommen, nummeriert und  
archäologisch aufbewahrt.

### **Genehmigungsverfahren / Zuständigkeit**

Wer ist Auftraggeber\*in? Und wie verteilen sich die Zuständigkeiten?

Was ist darin eingeschlossen worden?

→ Auftraggeber\*in ist SenIAS und das LAF

### **Gesundheitliche Beeinträchtigung**

- Nachweis durch die Bundeswehr: Prüfung der Strahlungen des Radarturms

### **Infrastruktur**

- Welche Medientrassen gibt es und welche sind einzurichten.

→ Infrastrukturmaßnahmen kosten ca. € 9 mio

### **Logistik**

- Zuwegung für Ver- und Entsorgung
- Geschlossenes Feld, wie wird der Zugang geregelt?
- Neues Tor?
- Umgang mit dem militärischen Sperrgelände

→ Ein Nutzungs- und Logistikkonzept wird entwickelt.

### **Tempelhofer Feld**

- Beeinträchtigung der Nutzung des Feldes

→ Soll so gering wie möglich gehalten werden. Kann noch nicht formuliert werden.

### **Beteiligung**

Bevor die Tempohomes auf das Feld kommen, Beteiligung? - 26.01.2016

- Fehlende Beteiligung
- Fehlende Information
- Fehlende Einbeziehung

### **Finanzierung der Tempohomes**

- 17 Mio - 2 Jahre? Aufwand, Baufeldvorbereitung, Anschlussverwendung

Mit falschen Karten gespielt!

- Cabuwazi: Dauermaßnahme
- Verträge
- Angeblich „Nationales Abschiebezentrum“